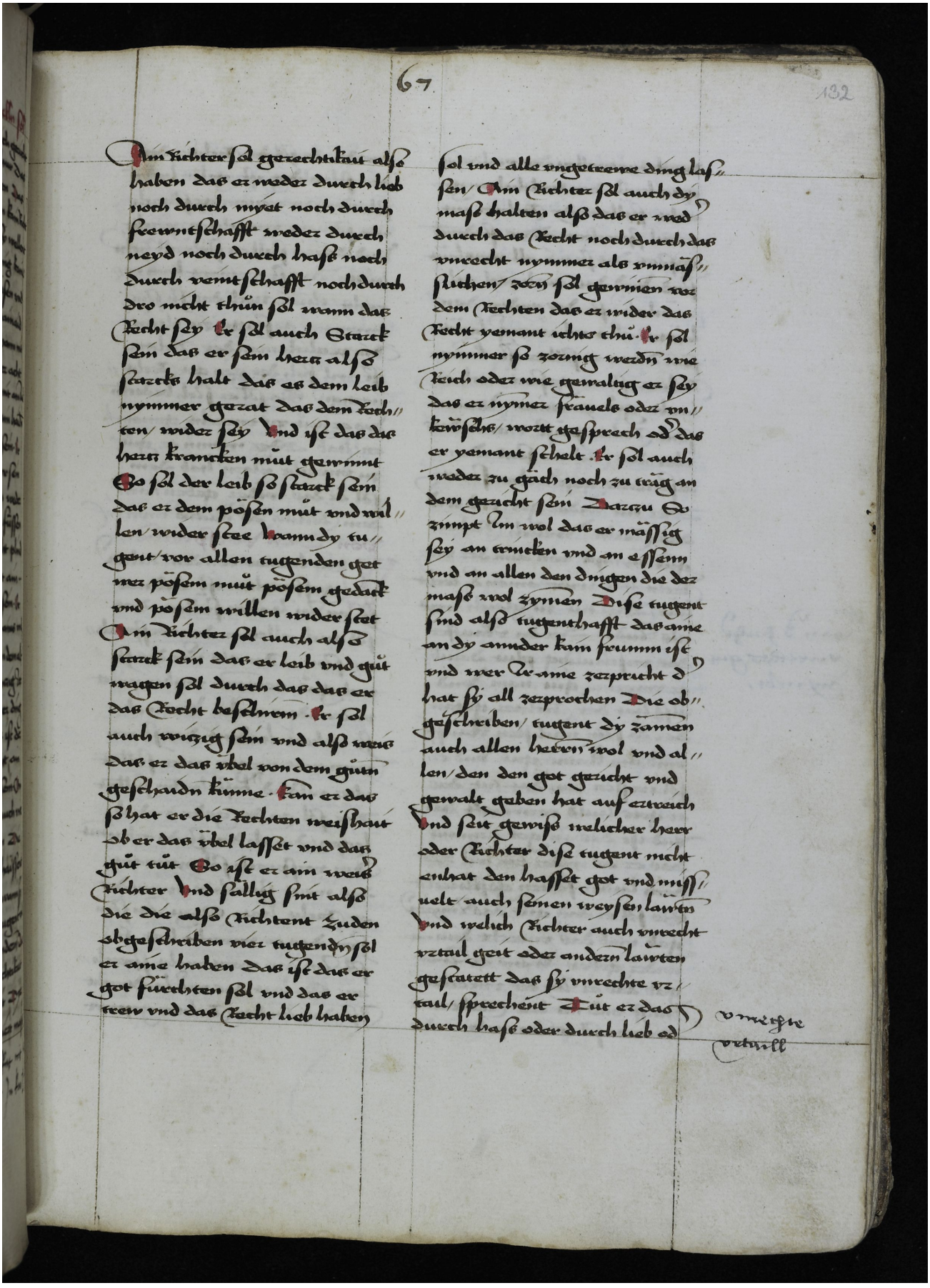
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ain richter sol gerechtikait also
haben das er weder durch lieb
noch durch miyet noch durch
frewntschafft weder durch
neyd noch durch hass noch
durch veintschafft noch durch
dro nicht thůn sol wann das
recht sey Er sol auch starck
sein das er sein hertz also
starcks halt das es dem leib
nymmer gerat das dem rech-
ten wider sey Und ist das das
hertz krancken můt gewinnt
So sol der leib so starck sein
das er dem pösen můt und wil-
len wider stee Wann dy tu-
gent vor allen tugenden get
wer pösem můt pösem gedanck
und pösem willen wider stet
Ain richter sol auch also
starck sein das er leib und gůt
wagen sol durch das das er
das recht beschirm Er sol
auch witzig sein und also weis
das er das übel von dem gůtn
geschaidn künne Kan er das
so hat er die rechten weishait
ob er das übel lasset und das
gůt tůt So ist er ain weis
richter Und sällig sint also
die die also richtent Zuden
obgeschriben vier tugendn sol
er aine haben das ist das er
got fürchten sol und das er
trew und das recht lieb haben
sol und alle ungetrewe ding las-
sen Ain richter sol auch dy
mass halten also das er wed
durch das recht noch durch das
unrecht nymmer als unmäs-
slichen zorn sol gewinen vor
dem rechten das er wider das
recht yemant ichts thů Er sol
nymmer so zornig werdn wie
reich oder wie gewaltig er sey
das er nymer fräuels oder un-
kewschs wortt gesprech od das
er yemant schelt Er sol auch
weder zu gäch noch zu träg an
dem gericht sein Darzu So
zimpt im wol das er mässig
sey an trincken und an essenn
und an allen den dingen die der
mass wol zymen Dise tugent
sind also tugenthafft das aine
an dy annder kain frumm ist
und wer ir aine zerpricht d
hat sy all zerprochen Die ob-
geschriben tugent dy zamen
auch allen herrn wol und al-
len den den got gericht und
gewalt geben hat auf ertreich
Und seit gewiss welicher herr
oder richter dise tugent nicht
enhat den hasset got und miss-
uelt auch seinen weysen lawtn
Und welich richter auch unrecht
urtail geit oder andern lawten
gestatett das sy unrechte ur-
tail sprechent Tůt er das
durch hass oder durch lieb od

unrechte
urtail